

# MITTE WÄNDER

Zum Mitnehmen und Weitergeben!

**Informationen der Katholischen Kirche Flingern/Düsseltal**

St. Elisabeth und Vinzenz

St. Mariä Himmelfahrt (Liebfrauen)

St. Paulus

**35/2020**

**23. - 30. August 2020**



## Sonntag, 23. August: 21. Sonntag im Jahreskreis

In allen vier Sonntagsmessen verabschieden wir uns von unserer Pastoralassistentin Kinga Varga.

Vorabend	18.00 Uhr Vorabendmesse	Liebfrauen
Sonntag	09.45 Uhr Heilige Messe	St. Elisabeth
	11.15 Uhr Heilige Messe	St. Paulus
	19.00 Uhr Abendmesse	Liebfrauen
Dienstag	08.15 Uhr Heilige Messe Jahrgedächtnis für Walter Kühl	St. Elisabeth
Mittwoch	08.15 Uhr Heilige Messe Jahrgedächtnis für Heinz Utler, für Hildegard Olbrich	St. Paulus
Freitag	12.00 Uhr Heilige Messe	Liebfrauen
Samstag	16.00 Uhr Taufe von Liah Felice Bröckerhoff	Liebfrauen

## Sonntag, 30. August: 22. Sonntag im Jahreskreis

In allen vier Sonntagsmessen begrüßen wir unsere neue Gemeindeassistentin Franziska Rölle.

Vorabend	18.00 Uhr Vorabendmesse Auferstehungsmesse für Ursula Peschka	Liebfrauen
Sonntag	09.45 Uhr Heilige Messe	St. Elisabeth
	11.15 Uhr Heilige Messe	St. Paulus
	19.00 Uhr Abendmesse	Liebfrauen

### Gottesdienste

Die **Teilnehmerzahl** ist wegen der Abstandsregeln in Coronazeiten in unseren drei Kirchen auf jeweils **50** begrenzt. Bis spätestens **Mittwoch vorher** ist per Mail oder Telefon eine **Anmeldung** im Pfarrbüro empfehlenswert, mit Namen, Telefon, ggf. Email, sowie unbedingt Tag und Uhrzeit des Gottesdienstes! Eine Anmeldung ist jeweils immer nur für das kommende Wochenende möglich! Und: wir dürfen – in Maßen – wieder **singen**, das geht aber nur mit Gesichtsmaske! Bitte denken Sie an Ihre Gesichtsmaske.

### Krankensalbung und Beichtgelegenheit nach Vereinbarung mit

Pfarrer Dr. Angar Steinke, Telefon 67002-13 • Pfarrvikar Benedikt Bünngel, Telefon 67002-12

## Informationen von A bis Zett (Stand 19. August 2020)



**Aktuelles** - Aktuelle Informationen über den Stand der Dinge in unseren Gemeinden erhalten sie in unserem wöchentlichen Miteinander, auf unserer Internetseite, durch unseren Newsletter (hierzu s.u.) – und per Telefon oder E-Mail in unseren Pfarrbüros.

Die **Büchereien** in Liebfrauen und Paulus sind mit begrenzten Zeiten geöffnet – siehe Seite 11.

**Erstkommunionfeiern** - Noch bis zum Herbst gibt es eine Reihe kleinerer Erstkommunionfeiern mit bis zu vier Familien.

**Internetseite** - Die gleichen Informationen wie im Miteinander finden Sie auch auf unserer Internetseite ([www.katholisches-flingern-duesseltal.de](http://www.katholisches-flingern-duesseltal.de)). Dort gibt es das Miteinander als PDF und weitere Links. Jeden Freitag gibt es dort auch eine kurze Videobotschaft der Seelsorger.

**Kirchen** - Die Vorräume unserer Kirchen bleiben tagsüber zum Gebet geöffnet. Dort wird auch weiter jeden Freitag das jeweils aktuelle Miteinander in gedruckter Form ausgelegt.

**Miteinander** - Das „Miteinander“ erscheint wöchentlich; es enthält aktuelle Informationen zur Lage und den Text des Sonntagsevangeliums mit Impuls und Gebet. Es wird weiter in den Kirchen in der gedruckten Form ausliegen.

**Musik** - Jede Woche gibt es einen musikalischen Gruß unseres Kirchenmusikers Christian Masur, den Sie auf unserer Homepage anhören können. Viel Freude dabei!

**Newsletter** - Wir versenden wöchentlich unseren Newsletter mit Aktualisierungen und dem aktuellen Miteinander. Bitte melden Sie sich unter [info@katholisches-flingern-duesseltal.de](mailto:info@katholisches-flingern-duesseltal.de) oder über unsere Internetseite dazu an. Ihre Emailadresse wird nur für den Newsletter genutzt!

**Nothilfen** - Wenn Sie Hilfe und Unterstützung brauchen, zum Beispiel für Einkäufe, bitte melden Sie sich gerne in unseren Büros.

**Taufen** - Die neue Anmeldung von Taufen ist wieder möglich für die Zeit ab Oktober. Termine, an denen wir Taufen feiern, können Ihnen die Pfarrbüros nennen.

**Trauungen** - Finden statt; die Seelsorger sind mit den Paaren in Kontakt.

**Videobotschaft** - Jeden Freitag gibt es auf unserer Internetseite eine kurze Videobotschaft der Seelsorger.

**Wir halten Kontakt!** - In diesen Zeiten ist es besonders wichtig, dass wir, so gut es möglich ist, in Kontakt bleiben. Dafür nutzen wir verschiedene Wege: das wöchentliche Miteinander, unsere Internetseite, den Newsletter, unsere wöchentliche Videobotschaft – und Telefon und E-Mail.

## Matthäus 16,13-20

<sup>13</sup> Als Jesus in das Gebiet von Cäsarea Philippi kam, fragte er seine Jünger und sprach: Für wen halten die Menschen den Menschensohn? <sup>14</sup> Sie sagten: Die einen für Johannes den Täufer, andere für Elija, wieder andere für Jeremia oder sonst einen Propheten.

<sup>15</sup> Da sagte er zu ihnen: Ihr aber, für wen haltet ihr mich? <sup>16</sup> Simon Petrus antwortete und sprach: Du bist der Christus, der Sohn des lebendigen Gottes!

<sup>17</sup> Jesus antwortete und sagte zu ihm: Selig bist du, Simon Barjona; denn nicht Fleisch und Blut haben dir das offenbart, sondern mein Vater im Himmel. <sup>18</sup> Ich aber sage dir: Du bist Petrus und auf diesen Felsen werde ich meine Kirche bauen und die Pforten der Unterwelt werden sie nicht überwältigen. <sup>19</sup> Ich werde dir die Schlüssel des Himmelreichs geben; was du auf Erden binden wirst, das wird im Himmel gebunden sein, und was du auf Erden lösen wirst, das wird im Himmel gelöst sein.

<sup>20</sup> Dann befahl er den Jüngern, niemandem zu sagen, dass er der Christus sei.

### Zum Weiterdenken

Im Sonntagsevangelium ist Jesus schon wieder mal unterwegs, diesmal mit seinen Jüngern. Und er stellt seinen Freunden zwei Fragen. Meistens ist es ja umgekehrt und sie wollen etwas von ihm wissen. Aber diesmal ist Jesus an der Reihe.

Die erste Frage lautet: „Für wen halten die Menschen den Menschensohn?“ Diese Frage ist für mich so ein bisschen eine Vorbereitungs - Frage für das, was später kommt. Die Jünger antworten brav und ordnen Jesus in die Reihe der Propheten ein. Die Namen Jeremia, Elia sind schon bedeutsam im Reich Israel und mit Johannes dem Täufer schlagen sie die Brücke zwischen Altem und Neuen Testament.

Die zweite Frage ist sehr konkret: „Ihr aber, für wen haltet ihr mich?“

Diese Frage – sie ist auch an uns gestellt. Wer ist dieser Jesus für mich? Was würden Sie antworten?

Simon Petrus hat die richtige Antwort auf die Frage. Petrus bekennt Jesus als den Christus. Der Geist Gottes spricht aus ihm. Jesus war wahrscheinlich nicht überrascht von dieser Antwort. Aber er war sicher froh zu hören, dass Petrus das so geradeheraus formulieren konnte. Im Matthäusevangelium bekommt Petrus deshalb seine ganz besondere Bestimmung von Jesus. Petrus (= „der Fels“) wird zum felsenfesten Fundament der Kirche erklärt und er bekommt den Schlüssel des Himmelreichs. Mit anderen Worten: er ist der, der dafür da ist, dass es weitergeht und dass die Botschaft von Jesus weitergegeben wird. Jesus scheint großes Vertrauen in Petrus zu haben. Petrus hat sich bemüht und ist der jungen christlichen Gemeinde eine Schlüsselfigur geworden. Es war ein besonderer Schlüssel, den er erhalten hat.

Mit Petrus haben wir auch diesen Schlüssel in der Hand. Ich denke, dass wir auch Aufgaben haben: ein Stück

Himmel auf Erden für uns und andere zu ermöglichen. Jesus schenkt uns dieses Vertrauen, wie er es Petrus geschenkt hat.

Ich fühle mich von dieser Bibelstelle sehr direkt angesprochen, wegen meines Abschiedes. Das Schlüssel - Bild erinnert mich daran, dass ich die Kirchen-Schlüssel von hier abgeben werde und ab 1. September neue Schlüssel für neue Kirchen bekommen werde.

Die Schlüssel hier abzugeben, und hier Abschied zu nehmen, fällt mir sehr schwer. Ich durfte auch für Sie hier Türen aufschließen – im übertragenen Sinn: in Gesprächen, in Gottesdiensten, in der Erstkommunionvorbereitung mit Kindern und Eltern, bei den Kleinkindergottesdiensten und Videos. Die in drei Jahren gesammelten Erfahrungen, Erlebnisse und Begegnungen bedeuten mir sehr viel und sie werden mich in die neue Gemeinde begleiten.

Die drei Jahre sind mein Arbeits-Fels, auf den ich die nächsten Jahre aufbauen kann. Es war eine schöne, intensive Zeit. Ich bin sehr dankbar, dass ich ein Teil dieser Gemeinde und ihrer Arbeit sein durfte. Ich sage Danke an Sie als Gemeinde und danke an das Seelsorgeteam!

Bleiben Sie behütet!

Kinga Varga  
Pastoralassistentin

Jesus

Du hast dich stark gemacht gegenüber Ungerechtigkeiten, damit wir Frieden erfahren.

Du hast den Hass ertragen, damit wir deine Liebe spüren.

Du hast dich gefangen nehmen lassen, damit wir frei sind.

Du hast dich töten lassen, damit wir leben.

Du hast dich fallen gelassen, damit wir gehalten werden.

Du hast Dunkelheit erlebt, damit wir im Licht leben.

Du hast alle Schuld auf dich genommen, damit wir Versöhnung erfahren.

Du hast dich zerstören und schlagen lassen, damit wir heil werden.

Du hast Menschen begeistert, damit wir heute noch glauben.

Aus: Petra Focke, Hermann Josef Lücker; Gott und die Welt. Gebete und Impulse für junge Menschen in allen Lebenslagen

## Weltkirchliche Solidaritätsaktion Corona-Kollekte am 6. September

Unsere Kirche engagiert sich weltweit. Sie wirkt auf allen Kontinenten für die Ärmsten der Armen. Gerade sie sind in der Corona-Krise am stärksten betroffen. In dieser Situation ist unsere Solidarität mit den Notleidenden ganz besonders gefordert – durch das Gebet für sie, die besondere Sensibilität für ihre Situation und ein echtes Interesse an ihnen. Corona lehrt uns eines besonders deutlich: dass unsere Aufmerksamkeit ganz dem anderen gelten muss und dass uns allen am besten geholfen ist, wenn wir den Nächsten achtsam schützen.

Kardinal Woelki und wir alle im Erzbistum haben in den vergangenen Monaten mit unterschiedlichen Aktivitäten versucht die Not der durch Corona besonders Betroffenen zu lindern. Hier seien als Beispiele nur die Versorgung der Obdachlosen im Priesterseminar oder die Nachbarschaftshilfe aus dem Fonds der Flüchtlingshilfe erwähnt. Solidarisch mit den Armen und Bedürftigen zu sein, ihnen zu helfen – das ist eine Tat der Frohen Botschaft und entspricht dem Grundwesen unserer Kirche.

Diese weltweite Hilfe unserer Kirche wird auch von einem hiesigen Netzwerk aus Bistümern, Hilfswerken und Orden getragen. Dieses Netzwerk verstärkt nun – angesichts der aktuellen Situation – seine Unterstützung: Die deutschen Bischöfe, die Ordensoberen

und weltkirchlichen Hilfswerke bitten **am 6. September** um das Gebet und eine großzügige Spende für die Leidtragenden der Corona-Pandemie weltweit. Mit dem Erlös fördert die Kirche in Deutschland die engagierte Arbeit ihrer weltkirchlichen Partnerorganisationen in Lateinamerika, Afrika, Asien und dem Südosten Europas. Helfen Sie mit, diesen Tag und das weltweite Engagement zu unterstützen. Auf der Internetseite [<https://weltkirche.katholisch.de/corona-kollekte>] finden Sie dazu weitere Informationen.

Am Solidaritätstag selbst, dem 6. September sowie am Vorabend, wird die Corona-Sonderkollekte in allen Gottesdiensten gehalten.

Helfen Sie zu helfen in Solidarität mit den Notleidenden. Helfen Sie mit einer Spende – und besonders mit Ihrem Gebet.

Mit herzlichen Grüßen

Msgr. Markus Bosbach  
stellvertretender Generalvikar

IBAN: DE53 4006 0265 0003 8383 00  
Stichwort: Corona-Kollekte 2020



## Öffnungszeiten der Pfarrbüros in dieser Woche

### St. Elisabeth und Vinzenz

Mo, Di, Do, Fr von 9 - 12 Uhr und Di, Do von 14 - 17 Uhr

### St. Mariä Himmelfahrt (Liebfrauen)

Di - Fr von 9-12 Uhr und Do von 15 - 18 Uhr

### St. Paulus

Mo von 9 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr und Mi, von 14 - 17 Uhr

## DONNERSTAG, 26. AUGUST

### \* Kirchenvorstandssitzung

#### St. Paulus

18.30 Uhr im Konferenzraum, Paulusplatz

### \* Kirchenvorstandssitzung

#### Liebfrauen

20.00 Uhr in der Liebfrauenkirche

## Donnerstag, 3. September

### \* **Es fehlt mir (gar nichts)!** **Die Coronakrise als Chance für die Kirche?**

Seelsorge mit Schutzmaske, geschlossene Kirchen, „eucharistisches Fasten“, die Angst vor Relevanzverlust und digitale Ersatzangebote: Wie wird der als Folge der Corona-Pandemie anstehende Entwicklungsimpuls in der kirchlichen Praxis wahrgenommen? Kann das „Neue“ lediglich ein „weiter so wie gehabt“ sein? Oder liegt nicht gerade in der Erfahrung der „Leere“ die Chance, die Essenz des Christlichen neu zu entdecken und zu vermitteln?



Referenten sind Dr. Georg Henkel und Dr. Wolfgang Reuter  
Donnerstag, 3. September,  
19:30 - 21:00 Uhr  
Online, gebührenfrei

Zusatzinformation: Die Veranstaltung findet über die Onlineplattform Zoom (<https://zoom.us/>) statt. Wir senden Ihnen mit der Anmeldebestätigung eine Registrierungseinladung zu.

### **Sonderausgabe des "Forum" zur bevorstehenden Bürgermeisterwahl**

Die „Forum“-Redaktion hat Gespräche mit den fünf OB-KandidatInnen der im Rat der Stadt vertretenen Parteien geführt. Ihre Antworten sind in dieser Sonderausgabe dokumentiert.

Unter folgendem Link können Sie das Sonderheft herunterladen: [www.katholisches-duesseldorf.de/aktuell/Katholikenrat-Sonderausgabe-von-Forum-zur-Kommunalwahl/](http://www.katholisches-duesseldorf.de/aktuell/Katholikenrat-Sonderausgabe-von-Forum-zur-Kommunalwahl/)

## Musik im Gottesdienst

Corona hat vieles durcheinandergbracht und beeinträchtigt unser Leben nach wie vor. Auch wenn wir in den Gottesdiensten mittlerweile wieder ein wenig (mit Maske) singen dürfen, so spielt die instrumentale Gestaltung nach wie vor eine sehr wichtige Rolle.

Am letzten Wochenende wurden die beiden Abendmessen in der Liebfrauenkirche von Pawel Kuterbach an der Klarinette und mir an der Orgel gestaltet. Gespielt wurden Stücke von Piazzolla, Mangani und Wimmer.

auch SIE, liebe Gemeindemitglieder, zu ermutigen, sich mit ihrem Instrument und einem kleinen Vortrag einzubringen. Wenn sie sich angesprochen fühlen, dann schreiben Sie mir gerne eine Mail an kirchenmusiker@kkfd.de, dort stehe ich Ihnen für Rückfragen und zur Terminvereinbarung zur Verfügung.

Ganz egal welches Instrument sie spielen, ob Flöte, Geige oder Dudelsack, Sie sind herzlich willkommen!

Christian Masur  
Seelsorgebereichsmusiker



Pawel Kuterbach, Klarinette

Herr Kuterbach meldete sich auf den Artikel im Miteinander, in dem ich Instrumentalisten einlade und ermutige, aktiv an der musikalischen Gestaltung der Gottesdienste teilzunehmen.

Die Resonanz der Gottesdienstbesucher ist dabei durchaus positiv und somit nehme ich diesen Artikel zum Anlass



## **Galilei, Darwin, die Kirche und ich** von Joanna Maria Otto

*Fesselnde Darstellung der Begegnung von Glaube und Naturwissenschaften*

Die Autorin ist Neurobiologin und hat sich als Erwachsene für die Taufe entschieden. Auf ihren ganz persönlichen Erfahrungen basierend beschreibt sie spannend und fachkompetent die Begegnung der beiden scheinbar widersprechenden Deutungsansätze von Glaube und Naturwissenschaften. Ihr gelingt es, entscheidende Grundsätze in Kürze verständlich zu vermitteln. Nach einem ersten Kapitel, das sich mit dem Glaubensbekenntnis der Kirche befasst, geht es im um den Schwerpunkt Evolution mit differenzierten Fragestellungen.

Die folgenden Kapitel dienen der Verknüpfung und enden mit einem ganz persönlichen Glaubensbekenntnis.  
- Ein überzeugendes und tiefgehendes Plädoyer für die Vereinbarkeit von Glaube und Naturwissenschaften, das vor allem durch die persönlich engagierte Argumentation besticht.

Susanne Körber,  
Pastoralreferentin



ISBN-Nr. 978-3-7902-1740-7  
16,-- €  
Paulinus Verlag

**Gedenken an  
unsere  
Verstorbenen:**



**Elisabeth Bruns**

im Alter von 90 Jahren

**Susanne Dierschke**

im Alter von 89 Jahren



**... zu besonderen Geburtstagen  
in dieser Woche**

**...zur Volljährigkeit**

**Herzlichen Glückwunsch  
und Gottes Segen  
für die kommenden Lebensjahre!**

## Seelsorger

**Pfarrer Dr. Ansgar Steinke**

☎ 67002-13

**Pfarrvikar Benedikt Bünngel**

☎ 67002-12

**Diakon Klaus Kehrbusch**

☎ 355931-101

**Pastoralreferentin Susanne Körber**

☎ 6101988-14

**Pastoralassistentin Kinga Varga**

☎ 355931-118

## Verwaltungsleitung

**Sabine Coenen**

☎ 67002-16

Email der Seelsorger und Verwaltungsleiterin:  
vorname.name@katholisches-flingern-duesseltal.de

## Büros

**Pfarrbüro St. Elisabeth und Vinzenz**

Vinzenzplatz 1 ☎ 355931-0 • Fax 355931-122

**Pfarrbüro Liebfrauen**

Degerstr. 27 ☎ 67002-0 • Fax 6911459

**Pfarrbüro St. Paulus**

Paulusplatz 2 ☎ 671161 • Fax 661161

**Bitte nehmen Sie gerne per Email  
oder telefonisch Kontakt mit uns auf.**

## Email

Anfragen und **Newsletter**-Bestellung unter:  
info@katholisches-flingern-duesseltal.de

## Homepage

[www.katholisches-flingern-duesseltal.de](http://www.katholisches-flingern-duesseltal.de)

## Redaktion Miteinander

Beiträge bitte an: Antje Thelen;  
Redaktionsschluss jeweils montags 12 Uhr  
☎ 67002-0 • Fax 6911459 • info@katholisches-  
flingern-duesseltal.de

## Kirchenmusiker

**Christian Masur**

kirchenmusiker@katholisches-flingern-dues-  
seltal.de

## Stadtteilarbeit

**Bücherei St. Paulus, Paulusplatz**

So 10.45 - 12.45 Uhr

**Bücherei Liebfrauen, Kirchenanbau**

Sa 17 - 19 Uhr • Mi 17 - 19 Uhr

## Flingern mobil e.V.

Vinzenzplatz 1 • 40211 Düsseldorf

☎ 355931-100 • Fax 355931-222

info@flingern-mobil.de

IBAN DE52 3015 0200 0001 0080 85

Kreissparkasse Düsseldorf, BIC WELADED1KSD

**Sozialsprechstunde**

Donnerstag von 9 - 10.30 Uhr

**zur Zeit nur telefonisch unter:**

☎ 355931-402



## Unsere Konten

Kath. Kirchengemeindeverband Flingern/Düsseldorf:

St. Elisabeth und Vinzenz:

St. Mariä Himmelfahrt (Liebfrauen):

St. Paulus:

Gemeindecaritas Flingern/Düsseldorf:

Alle Konten bei der Stadtparkasse Düsseldorf, BIC DUSSEDDXXX

IBAN DE53 3005 0110 0040 0121 48

IBAN DE85 3005 0110 0013 0020 19

IBAN DE76 3005 0110 0034 0125 75

IBAN DE48 3005 0110 0011 0120 51

IBAN DE15 3005 0110 0040 0112 80

Segenswunsch Gruß Brief-für-Sie Botschaft Nachricht

Segenswunsch

Nachricht

Botschaft

Segenswunsch

Gruß

Brief-für-Sie

Botschaft Nachricht Segenswunsch Gruß Brief-für-Sie

Hier finden Sie zwei Link-Empfehlungen für die Feier von **Hausgottesdiensten** am Sonntag:

[www.gemeinden.erzbistum-koeln.de/seelsorgebereich-brauweiler-geyen-sinthern/Pfarreien/](http://www.gemeinden.erzbistum-koeln.de/seelsorgebereich-brauweiler-geyen-sinthern/Pfarreien/)

[www.bistum-essen.de/info/seelsorge-glaube/dezernat-pastoral/seelsorgliche-angebote-in-zeiten-der-corona-krise/gottesdienste-gebete-und-musik](http://www.bistum-essen.de/info/seelsorge-glaube/dezernat-pastoral/seelsorgliche-angebote-in-zeiten-der-corona-krise/gottesdienste-gebete-und-musik)

### Gottesdienstübertragungen

**ZDF** - Zweites Deutsches Fernsehen

Sonntags 09:30 Uhr/10:00 Uhr Hl. Messe i.d.R. alle zwei Wochen

Übersicht online unter: [www.zdf.fernsehgottesdienst.de](http://www.zdf.fernsehgottesdienst.de)

### Domradio

10:00 Uhr und 18:30 Uhr Hl. Messe aus dem Kölner Dom

Empfang via Kabel; Internet unter: [www.domradio.de](http://www.domradio.de)

### WDR 5

10:00 Uhr Radio-Gottesdienst, Katholische Hl. Messe i.d.R. alle zwei Wochen.

Übersicht online unter: [www.kirche-im-wdr.de](http://www.kirche-im-wdr.de)

### Deutschlandfunk | Deutsche Welle

10:05 bis 11:00 Uhr Radio-Gottesdienst, Katholische Hl. Messe i.d.R. alle zwei Wochen.

Übersicht online unter: <http://katholische-hörfunkarbeit.de>